

Grosse Resonanz auf Spendenaktion

Erlen. Dass man auch anders helfen kann als einfach nur Geld zu spenden, zeigt die Sammelaktion «Container fürs Kinderheim» des Erler Vereins Casa Girasol. Dieser sucht seit einigen Wochen Hilfsgüter, um im Januar 2010 einen Container nach Honduras zu schicken.

Arne Goebel

Am 5. April 2010 wird das Kinderheim Rafael in Honduras eröffnet. Es ist bereits das zweite Projekt des 2006 gegründeten Hilfswerks Casa Girasol. Seit drei Jahren organisiert dieses Lagerwochen für Strassenkinder in dem zentralamerikanischen Land. Mit der Eröffnung des Kinderheims wagt das junge Werk unter der Leitung von Alexander Blum einen weiteren grossen Schritt. Dank der Sammelaktion «Container fürs Kinderheim» soll das Heim «Rafael» mit allem Nötigen kostengünstig eingerichtet werden. «Dass wir so schnell so viele Gegenstände erhalten würden, hätte ich mir nicht träumen lassen. Statt eines kleinen werden wir nun einen grossen Container verschiffen», freut sich der Erler.



Alexander Blum freut sich über die vielen Sachspenden.

Von Militär und Ikea

Dank grosszügiger Spenden vom Militär und von Ikea St. Gallen hat Casa Girasol die allermeisten Einrichtungsgegenstände bereits zusammen. «Dass wir das Kinderheim einheitlich mit Möbeln guter Qualität einrichten können, ist ein grosses Geschenk», sagt Blum. «Die Strassenkinder können nun in Betten schlafen, haben Stühle und Tische zum Essen, Lernen und Spielen. In der Küche kann gekocht werden und mit den vielen Werkzeugen ist unsere Werkstatt gut eingerichtet.» Fussball ist die wichtigste Freizeitbeschäftigung in Honduras. Dank einer grosszügigen Sachspende vom FC Frauenfeld werden die Jugendlichen vom «Rafael» mit einer professionellen Ausrüstung spielen und trainieren können.

Lagerraum bei Signer AG

Lange hatte der Verein Casa Girasol nach einer Möglichkeit für ein Zwischenlager gesucht. «Wir erhielten sehr schnell viele Dinge für den Container, so dass unsere private Garage nicht mehr genug Platz bot», sagt die Präsidentin Monika Blum. «Wir mussten dringendst eine Lösung suchen und fanden diese schliesslich dank der Hilfe von Lorenz Signer.» Die Signer AG in Erlen stellt dem Kinderheim kostenlos ausreichend Platz in einer Lagerhalle zur Verfügung. Dank dieser Unterstützung können mehrere hundert Franken an Mietkosten gespart werden. Dass die Sammelaktion in Kürze bereits beendet werden kann, verdankt Casa Girasol auch zahlreichen privaten Spendern. Der persönliche Kontakt zu den Spendern ist Monika Blum ein Anliegen: «Wir wollen, dass die Leute sich ein genaues Bild davon machen können, für was ihre Sachspenden eingesetzt werden.» Die benötigten Küchengeräte müssen direkt in Honduras gekauft werden. Um diese Anschaffungen und auch den Transport des Containers zu finanzieren, ist der Verein Casa Girasol weiterhin auf Spenden angewiesen. Zudem werden weitere Sponsoren gesucht. (pd/goe)

Gratis-Wurst für Fussballschuhe

Der Verein Casa Girasol stellt seine Arbeit an verschiedenen Weihnachtsmärkten vor. Zugunsten des Kinderheims werden Adventsgestecke, Geschenke, Eingemachtes und Karten verkauft: Am 27. und 28. November in Oberaach, Schösslipark; 29. November, Weihnachtsmarkt Erlen; 10. Dezember, Weihnachtsmarkt Sulgen. In Oberaach erhält jede Person, die am 27. oder 28. November ein Paar gut erhaltene Fussballschuhe fürs Kinderheim vorbei bringt, gratis eine Wurst vom Grill. (pd)